

Stephan Weil Lebenslauf

15.12.1958	geboren in Hamburg, seit 1965 wohnhaft in Hannover
1977	Abitur (Kaiser-Wilhelm-Gymnasium Hannover)
1977/1978	Zivildienst in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Kinderheilanstalt Hannover
1978	Beginn des Jura-Studiums an der Universität Göttingen
1983	1. juristisches Staatsexamen (Georg-August-Universität in Göttingen)
1984 - 1986	Referendariat
1986	2. juristisches Staatsexamen (OLG-Bezirk Celle)
1987	Eheschließung mit Rosemarie Kerkow-Weil (heute Professorin an der Ev. Fachhochschule für Sozialarbeit) und Geburt des gemeinsamen Sohnes Nils
1987 - 1989	Rechtsanwalt in Hannover
1989 - 1991	Richter und Staatsanwalt, zum Teil unter Abordnung an das Nds. Justizministerium
1991 - 1994	Richter am Amtsgericht Hannover, Abordnung an das Nds. Justizministerium
1991 - 1997	Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Hannover-Stadt
1994 - 1997	Ministerialrat im Niedersächsischen Justizministerium
seit 1997	Stadtkämmerer mit der Zuständigkeit für die Bereiche Finanzen (seit 1997), Recht (seit 1997), Ordnung (seit 1997), Gebäudewirtschaft (2001/2002), Feuerwehr (seit 2002), städtische Unternehmen (seit 2003)
2004	Wiederwahl als Stadtkämmerer bis zum Jahr 2013
Weitere Aufgaben	Sprecher der Geschäftsführung der Verkehrs- und Versorgungsgesellschaft mbH Hannover (Holdinggesellschaft der Stadtwerke Hannover AG, üstra AG, infra GmbH) Vorsitzender des Beirates der Niedersachsenstadion Projekt- und Betriebsgesellschaft mbH & Co KG Mitgliedschaft in diversen Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften sowie des Niedersächsischen und des Deutschen Städtetages